

Werkzeug in den Händen Mirabeaus, haßte den Hof, weil er sich von Maria Antoinette beleidigt glaubte. Eine in Paris durch Mirabeaus Intriguen und Orleans Geld veranlaßte künstliche Theuerung reizte den Pariser Pöbel, zum Theil als Fischweiber (Damen der Halle) verkleidet, am 4. Oktober 1789 unter Anführung eines gewissen Mailard, zum Zuge nach Versailles, der gewöhnlichen Residenz des Hofes seit dem Kriege der Fronde. Nach gräßlichen Mordscenen (die Wuth der Pariser richtete sich namentlich gegen die gardes du corps, ein Regiment aus lauter Edelleuten bestehend, dessen Gemeine für andere Regimente Offiziers-Rang hatten), die Lafayette, der mit der pariser Nationalgarde dem Pöbel nachgeeilt war, nur mit Mühe beendigte, wurde der König genöthigt, seine Residenz nach Paris in den Palast der Tuilerien zu verlegen (vor Ludwig XIV. war der Louvre in Paris Residenz gewesen), die Nationalversammlung folgte ihm dahin. Die durch die Niedermekelung der Gardes du Corps verursachte Erbitterung aller Wohlmeinenden bewirkte eine Reaktion, der Herzog von Orleans mußte dem allgemeinen Unwillen durch eine zeitweilige Entfernung nach England weichen und man konnte sich dem Glauben hingeben, als werde die Revolution in einer friedlichen Reform endigen. Der Jahrestag der Erstürmung der Bastille, der 14. Juli 1790, sah ein selten erlebtes Schauspiel der begeisterten Einigung aller Stände Frankreichs in Paris, selbst Maria Antoinette erklärte ihn später für den einzigen freudigen Tag, den sie in der Revolution erlebt hatte. Mirabeau, der wohl die Mißbräuche der absoluten Monarchie abstellen, aber keine Volksherrschaft wollte, schloß sich dem Hofe näher an, die Jacobiner (so genannt, weil ein früheres Jacobinerkloster in Paris ihr Versammlungsort war), der exaltirte Theil der Nationalversammlung, wurden von ihm mit Erfolg bekämpft, aber leider starb er schon in Folge von Ausschweifungen, den 2. April 1791. Sein Plan jedoch, der König solle durch eine Flucht nach einer Festung in der Nähe der österreichischen Niederlande sich in Sicherheit bringen, die Nationalversammlung dorthin berufen und eine Verfassung aus freiem Willen den Franzosen ertheilen, wurde im Juni 1791 in Ausführung gebracht, jedoch unglücklich ausgeführt. Der Postmeister Drouet erkannte den König am 22. Juni in St. Menesould an der Aehnlichkeit mit seinem Porträt auf den neu geprägten Franken und bewirkte seine Verhaftung in Varennes. Nach Paris zurückgeführt und seiner Gewalt beraubt, wurde der unglückliche Ludwig XVI. (sein älterer Bruder, der Graf Ludwig von der Provence, war glücklich ins Ausland entkommen) in seinem Palast als Gefangener der Nationalversammlung bewacht.